



Rechnung 2025

Tertialbericht II/2025

Inhaltsverzeichnis

2 Aufbau der Tertialberichte	3
3 Tertialberichte II (per 31. August 2025)	5
3.1 Präsidialdepartement	7
1520 Museum Rietberg	8
3.2 Finanzdepartement	9
2040 Steueramt	10
3.3 Gesundheits- und Umweltdepartement	13
3025 Gesundheitszentren für das Alter	14
3035 Stadtspital Zürich	17
3.4 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	19
3525 Geomatik + Vermessung	20
3570 Grün Stadt Zürich	22
3.5 Departement der Industriellen Betriebe	27
4530 Elektrizitätswerk der Stadt Zürich	28
3.6 Schul- und Sportdepartement	35
5070 Sportamt	36

2 Aufbau der Tertialberichte

Aufbau der Tertialberichte

Der Aufbau und die Form der Tertialberichte richten sich nach den Vorgaben der Globalbudgetverordnung (GBVO; AS 611.102), die am 1. Januar 2022 in Kraft trat.

Die Tertialberichte sind wie folgt aufgebaut:

- Gesamtbetrieb
- Detaillierung pro Produktgruppe mit folgender Gliederung
 - Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben
 - Einschätzung zur Finanzlage
 - Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise
- Anträge

Unter **Gesamtbetrieb** kann eine Einschätzung zur Finanzlage bezogen auf die gesamte Organisationseinheit abgegeben werden. Im Weiteren können Hinweise allgemeiner Art gemacht werden und es kann über Entwicklungen, die die ganze Organisationseinheit betreffen, berichtet werden.

Die **Details pro Produktgruppe** enthalten folgende Elemente:

- Unter «Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben» erfolgt die Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben gemäss Art. 9 Abs. 2 lit. a GBVO.
- Unter «Einschätzung zur Finanzlage» wird die Einschätzung zur Finanzlage gemäss Art. 9 Abs. 2 lit. b GBVO vorgenommen. Es ist anzugeben, ob und in welchem Umfang gemäss Hochrechnung eine Abweichung vom Globalbudget zu erwarten ist. Im Weiteren sind die wesentlichen Ursachen für die Abweichung anzuführen und es ist auf allfällige Massnahmen hinzuweisen, die bei einer Budgetüberschreitung ergriffen wurden oder geplant sind.
- Unter «Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise» enthält der Tertialbericht allfällige Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise gemäss Art. 9 Abs. 2 lit. c GBVO.

Unter **Anträge** sind allfällige Anträge aufgrund von Art. 10 GBVO (Globalbudget-Ergänzung) unter Bezug auf die Einschätzung zur Finanzlage einzubringen. Im Weiteren ist hier im Falle einer dringlichen Globalbudget-Ergänzung durch den Stadtrat gemäss Art. 11 der GBVO der Gemeinderat, um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen.

3 Tertialberichte II (per 31. August 2025)

3.1 Präsidialdepartement

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	8 605.9	8 107.6	93.0		8 264.7	
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	6 211.9	5 326.3			5 443.5	
Übriger Aufwand	4 662.5	3 976.0			3 977.5	
Übriger Ertrag	-6 711.5	-4 708.5			-4 949.9	
Saldo Erfolgsrechnung	12 768.9	12 701.4	93.0		12 735.8	
(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)						

Insgesamt wird keine nennenswerte Abweichung vom budgetierten Ergebnis erwartet. Der Personalaufwand wird höher als budgetiert ausfallen infolge Lohnmassnahmen und höherer Ausgaben für projektbezogene Drittmittel-Stellen. Demgegenüber stehen höhere Erträge aus Eintrittten und Verkäufen sowie aus Unterstützungsbeiträgen für Projekte.

Produktgruppe 1: Sammlungen und Ausstellungen**Einschätzung zur Finanzlage:***Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	12 768.9	12 701.4	93.0		12 735.8	

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Besuchszahlen Gesamtmuseum (Eintritte)	87'276	78'200	82'650
Bezahlte Eintritte Gesamtmuseum	58'189	58'650	59'500

In den ersten acht Monaten des Jahres registrierten wir 59'655 Eintritte, leicht über den Erwartungen. Die Hallyu Ausstellung ist auf grosse Resonanz gestossen, weshalb wir aktuell mit mehr Besuchern rechnen als budgetiert. Die Ausstellung zog viele Jugendliche an, was sich im Anteil der Gratis-eintritte widerspiegelt.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine

Anträge

Keine.

3.2 Finanzdepartement

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	29 353.9	29 761.6	382.0		n/a	-
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	6 898.5	7 296.4			n/a	-
Übriger Aufwand	7 621.2	7 719.0			n/a	-
Übriger Ertrag	-30 573.4	-30 442.2			n/a	-
Saldo Erfolgsrechnung	13 300.2	14 334.8	382.0		14 249.9	-
(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)						

Die Erwartungsrechnung für den Tertialbericht II zeigt einen leicht tieferen Aufwandüberschuss gegenüber dem Budget. Gegenüber der Rechnung aus dem Vorjahr ist der Aufwandüberschuss um 0,95 Millionen Franken höher.

Produktgruppe 1: Steuergeschäft**Einschätzung zur Finanzlage:***Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	14 326.7	14 370.5	316.9		14 687.1	-

Die Erwartungsrechnung für den Tertialbericht II zeigt, dass der budgetierte Aufwandüberschuss zzgl. der Lohnmassnahmen knapp eingehalten wird.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Anteil der durch das Steueramt der Stadt Zürich definitiv eingeschätzten Steuererklärungen aller Steuerperioden während eines Kalenderjahres (Einschätzungsquote)	75.9%	76.1%	74.0%
Anteil der Steuerpflichtigen, welche innert einer Frist von 180 Tagen ihre Schlussabrechnung erhalten, sofern sie ihre Steuererklärung bis am 31.3. eingereicht haben und durch das Steueramt der Stadt Zürich eingeschätzt worden sind	80.0%	79.0%	80.0%
Anteil der Lebensunterhaltsabklärungen von quellensteuerpflichtigen Personen, die innert 60 Tagen ab Druckdatum erledigt worden sind	85.0%	90.0%	48.5%
Anteil Steuerveranlagungen für die Grundsteuern, in denen die Schlussrechnung innert 180 Tagen nach Eingang der Steuererklärung erstellt wurde	41.5%	40.0%	30.5%

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Anteil der Lebensunterhaltsabklärungen von quellensteuerpflichtigen Personen, die innert 60 Tagen ab Druckdatum erledigt worden sind:

Infolge Nachbearbeitung von Lebensunterhaltsabklärungen aus den Jahren 2024 und 2025 ist der Anteil deutlich niedriger als budgetiert. Die Erledigungsquote wird im Jahr 2026 wieder höher budgetiert.

Anteil Steuerveranlagungen für die Grundsteuern, in denen die Schlussrechnung innert 180 Tagen nach Eingang der Steuererklärung erstellt wurde:

In der 3. Kommissionssitzung (August 2025) wurden viele ältere Grundstücksgewinnsteuerfälle (u.a. Überbauungen) fertiggestellt. Die Bearbeitung dieser komplexen und zeitaufwendigen Fälle hat zur Folge, dass weniger Steuererklärungen innert 180 Tagen nach Eingang der Steuererklärung veranlagt werden können und die Erledigungsquote unter dem budgetierten Wert liegt.

Produktgruppe 2: Produktion (Print- und Scan-Center)**Einschätzung zur Finanzlage:***Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmassnahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-1 026.5	- 35.7	65.1		-437.2	-

Die Erwartungsrechnung für den Terialbericht II zeigt einen höheren Ertragsüberschuss gegenüber dem Budget. Grund dafür sind einerseits höhere Erträge aus Scanning-Dienstleistungen und andererseits tiefere Informatikaufwendungen.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Korrekte Ablage der Belege gem. Indexierungsrichtlinien	99.1%	99.5%	99.5%
Zeit für die Verifizierung pro Dossier (in Minuten)			
eigene Dossiers (Stadt Zürich)	1.82	1.72	1.72
Dossiers Zürcher Gemeinden	1.75	1.80	1.80
Dossiers Kanton Luzern	0.66	0.60	0.60

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge

Keine.

3.3 Gesundheits- und Umweltdepartement

TERTIALBERICHT II (per 31. August 2025) 3025 Gesundheitszentren Alter

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmassnahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	341 210.7	342 633.0	4 788.2		347 421.2	
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	61 101.4	66 131.6			66 131.6	
Übriger Aufwand	61 004.6	60 997.3			60 997.3	
Übriger Ertrag	-425 913.1	-419 961.9			-421 961.9	
Saldo Erfolgsrechnung	37 403.6	49 800.0	4 788.2		52 588.2	

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

Geschäftsjahr 2025

Die Gesundheitszentren für das Alter (GFA) verfügen aktuell über eine Auslastung von 92,2 Prozent, leicht unter Budget und auch leicht tiefer als im Vorjahr. Es wird erwartet, dass sich die Auslastung bis Ende Jahr auf diesem Niveau bewegen wird. Auch wird davon ausgegangen, dass sich die Nachfrage und somit auch die Auslastung nach wie vor volatil verhalten. Zudem ist von sinkenden durchschnittlichen Aufenthaltsdauern und vermehrten Kurzaufenthalten auszugehen.

Basierend auf der aktuellen Prognose werden die budgetierten Aufenthaltstage nicht ganz erreicht. Die GFA sind deshalb weiterhin bestrebt, schlecht ausgelastete Plätze nach Möglichkeit zu reduzieren. Die Stellenpläne sowie die Sach- und Betriebskosten werden, wo immer möglich, punktuell der Nachfrage angepasst.

Die GFA gehen davon aus, dass der Personalaufwand aufgrund der Lohnmassnahmen und der Fringe Benefits nicht tiefer ausfallen wird als budgetiert.

Der Rekrutierungsprozess der Auszubildenden ist auf Kurs.

Bei den Entgelten wird bei der spezialisierten medizinischen Langzeitpflege und Betreuung mit einem leicht höheren Ertrag gerechnet. Die Einnahmen im Bereich Hotellerie werden hingegen leicht tiefer ausfallen als erwartet. Beim Angebot Wohnen im Alter wird aufgrund der Umstellung per Mitte 2025 des Pflegeerfassungsinstrumentes von BESA auf RAI von einem Mehrertrag ausgegangen. Die Umstellung ist nötig, da das Einstufungssystem BESA schweizweit ausläuft. Damit verwendet GFA nur noch ein Einstufungssystem, was zusätzlich die Vergleichbarkeit zwischen den Betrieben vereinfacht. Der durch die Umstellung generierte Mehrertrag erfolgt durch die Krankenkassen und die Restfinanzierung. In der Summe aller erwähnten Effekte auf der Ertragsseite führt dies zu einem Mehrertrag von 2 Millionen Franken.

Es wird angenommen, dass der Saldo einschliesslich Lohnmassnahmen um 2 Millionen Franken besser ausfallen wird als budgetiert.

Produktgruppe 1: Wohnen, Betreuung und Pflege

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmassnahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	24 497.0	36 443.9	4 611.9		39 055.8	

Bei der Produktgruppe 1 wird der budgetierte Saldo einschliesslich Lohnmassnahmen um 2 Millionen Franken besser ausfallen als budgetiert.

TERTIALBERICHT II (per 31. August 2025) 3025 Gesundheitszentren Alter

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Aufenthaltstage	1 114 265	1 107 173	1 082 400
Auslastung	93.0%	92.8%	92.2%
Anzahl Stellenwerte Pflege und Betreuung pro Pflegebett	0.46	0.47	0.47
Anzahl Lernende Sekundarstufe II	550	566	562
Anzahl Studierende Pflege HF Tertiärstufe	129	154	112

Die verrechneten Aufenthaltstage fallen aufgrund der leicht tieferen Auslastung tiefer aus.

Bis Ende Jahr wird mit einer leicht tieferen Auslastung als budgetiert gerechnet, unter anderem, weil der Betrieb Mittelleimbach bis zu seiner Schliessung sehr schlecht ausgelastet war.

Die Anzahl Stellenwerte Pflege und Betreuung pro Pflegebett wird erreicht.

Die Anzahl Lernende Sekundarstufe II wird voraussichtlich gemäss Budget ausfallen, da sich der Rekrutierungsprozess der Auszubildenden auf Kurs befindet.

Die Anzahl Studierende Pflege HF Tertiärstufe wird voraussichtlich leicht unter Budget ausfallen, da sich die Rekrutierung derselben schwierig gestaltet.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 2: Ambulante Leistungen

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	1 146.0	1 390.9	36.2		1 427.1	

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

Steuerungsvorgaben

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Umsatz (in Fr. 1000)	-2 024.4	-2 103.3	-2 103.3

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktegruppe 3: Nebenleistungen
Einschätzung zur Finanzlage:
Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	4 614.7	4 056.3	140.1		4 196.4	

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Umsatz (in Fr. 1000)	-10 040.9	-9 457.8	-9 457.8

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktegruppe 4: Gemeinwirtschaftliche Leistungen
Einschätzung zur Finanzlage:
Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	7 145.9	7 908.8			7 908.8	

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Gemeinwirtschaftlicher Aufwand (in Fr. 1000)	7 145.9	7 908.8	7 908.8

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge

Keine.

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	469 405.6	470 099.8	5 630.4		475 730.2	
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	203 576.8	203 760.3			203 760.3	
Übriger Aufwand	75 966.2	74 553.3			74 553.3	
Übriger Ertrag	-692 946.5	-693 166.2			-693 166.2	
Saldo Erfolgsrechnung	56 002.2	55 247.2	5 630.4		60 877.6	
(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)						

Der budgetierte Saldo einschliesslich Lohnmassnahmen wird eingehalten. Die stationären und ambulanten Steuerungsvorgaben sowie die Erträge werden zum jetzigen Zeitpunkt in allen Produktgruppen erreicht.

Produktgruppe 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)
Einschätzung zur Finanzlage:**Ergebnis Erfolgsrechnung**

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	34 225.5	35 845.8	4 141.9		39 987.7	

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Patientenzahlen (Austritte)	27 334	27 442	27 442
Fallschwere-Index (CMI)	1.08	1.09	1.08
Ambulante Taxpunkte TARMED Triemli (in Millionen)	104.5	103.1	103.1
Ambulante Taxpunkte TARMED Europaallee (in Millionen)	9.8	15.1	15.1
Anzahl Stellenwerte in Ausbildung	602	631	631

Der CMI lag bereits im Jahr 2024 leicht tiefer als in den Vorjahren und sinkt 2025 weiter. Das Fallwachstum findet vor allem in Fachgebieten mit niedrigem Fallschweregrad statt (z.B. Geburtshilfe und Innere Medizin), was den durchschnittlichen CMI senkt.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktegruppe 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid*Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	17 361.0	17 145.2	1 404.6		18 549.8	

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Patientenzahlen (Austritte)	8 860	9 059	9 059
Fallschwere-Index (CMI)	1.08	1.09	1.08
Ambulante Taxpunkte TARMED Waid (in Millionen)	22.0	23.4	21.6
Anzahl Stellenwerte in Ausbildung	170	186	186

Der CMI lag bereits im Jahr 2024 leicht tiefer als in den Vorjahren und sinkt 2025 weiter. Die ambulanten Leistungen fallen am Standort Waid leicht tiefer aus als budgetiert.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktegruppe 3: Nebenbetriebe*Einschätzung zur Finanzlage:**Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	4 415.7	2 256.2	83.9		2 340.1	

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Umsatz Restauration alle Standorte	6 766 136	7 376 000	7 376 000
Anzahl bewirtschaftete Parkplätze alle Standorte	958	958	958

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge

Keine.

3.4 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	8 568.8	9 054.8	127.5		n/a	
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	1 618.4	1 808.2			n/a	
Übriger Aufwand	2 109.9	2 196.9			n/a	
Übriger Ertrag	-9 041.5	-10 372.0			n/a	
Saldo Erfolgsrechnung	3 255.6	2 687.9	127.5		ca. 2 815.4	0.0
(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)						

Geomatik + Vermessung geht davon aus, dass der Kreditbedarf eingehalten werden kann.

Produktgruppe 1: Geo-Informationssysteme und Vermessung**Einschätzung zur Finanzlage:****Ergebnis Erfolgsrechnung**

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	3 089.4	2 548.5	101.6		ca. 2 650.1	0.0

Gemäss dem heutigen Wissensstand kann die Kreditvorgabe in der Produktgruppe 1 voraussichtlich eingehalten werden.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Kostendeckungsgrad	68%	75%	ca. 75%
Nettoaufwand Produkt 1.2	1 963.5	1 834.4	< 1 834.4
Nettoaufwand Produkt 1.7	221.8	339.9	< 339.9
Qualität der Geodateninfrastruktur	3.5	3.5	n/a

Geomatik + Vermessung geht davon aus, dass die Steuerungsvorgaben «Kostendeckungsgrad», «Nettoaufwand Produkt 1.2» und «Nettoaufwand Produkt 1.7» eingehalten werden können.

Über die Steuerungsvorgabe «Qualität der Geodateninfrastruktur» kann zum jetzigen Zeitpunkt erwähnt werden, dass die bisherigen Rückmeldungen im positiven Rahmen sind.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Im Budget 2026 sind folgende Anpassungen der Leistungsbeschreibungen in der Produktgruppe 1 Geoinformationssysteme und Vermessung, im Abschnitt B im Produkt 1.7 Geodateninfrastruktur vorgesehen:

- Koordination und Beratung bei Einführung und Betrieb der Geo-Informationssysteme, Mitarbeit in der Umsetzung der städtischen Datenstrategie und der städtischen BIM-Strategie sowie Mitwirkung in städtischen Projekten und Arbeitsgruppen.
- Vertretung der Interessen der Stadt Zürich in Gremien und Arbeitsgruppen des Bundes und des Kantons sowie Leitung der Arbeitsgruppe Geoinformation des Schweizerischen Städteverbandes.

Produktgruppe 2: Layout, Grafik und Print**Ergebnis Erfolgsrechnung**

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmassnahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	166.2	139.4	25.9		ca. 165.3	0.0

Gemäss heutigem Wissensstand kann die Kreditvorgabe in der Produktgruppe 2 voraussichtlich eingehalten werden.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Kostendeckungsgrad	93%	95%	ca. 95%
Kundenzufriedenheit	3.8	3.5	n/a

Geomatik + Vermessung geht davon aus, dass die Steuerungsvorgabe «Kostendeckungsgrad» eingehalten werden kann.

Über die Steuerungsvorgabe «Kundenzufriedenheit» kann zum jetzigen Zeitpunkt erwähnt werden, dass die bisherigen Rückmeldungen im positiven Rahmen sind.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge

Keine.

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	62 544.7	67 932.5	938.0	0.0	67 589.5	0.0
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	46 086.4	46 195.4		0.0	47 807.4	0.0
Übriger Aufwand	31 399.9	36 353.7		0.0	36 250.7	0.0
Übriger Ertrag	-43 030.6	-46 227.0		0.0	-48 271.0	0.0
Saldo Erfolgsrechnung	97 000.4	104 254.6	938.0	0.0	103 376.6	0.0

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

Grün Stadt Zürich (GSZ) geht davon aus, dass insgesamt rund 1,8 Millionen Franken weniger Mittel beansprucht werden, als im Budget 2025 inklusive Lohnmassnahmen genehmigt wurden. Der Mangel an Fachkräften am Arbeitsmarkt führt zu Verzögerungen bei der Besetzung vakanter Stellen, der Personalaufwand wird daher tiefer ausfallen (1,3 Millionen Franken). Mehr Fremdvergaben zur Kompensation der fehlenden Arbeitskräfte sowie mehr Instandsetzungsarbeiten führen zu einem höheren Sach- und Betriebsaufwand (1,6 Millionen Franken). Tiefere Beitragszahlungen für die Förderprogramme (0,1 Millionen Franken), höhere interne Verrechnungen ans Sportamt für die intensivere Bewirtschaftung und zusätzliche Instandsetzungsarbeiten von Sportanlagen (1,6 Millionen Franken) sowie ein einmaliger Ertrag aus der Schenkung der Pumptrackanlage im Heerenschürli (0,4 Millionen Franken) sind weitere Gründe für die Saldoverbesserung.

Produktgruppe 1: Park- und Grünanlagen**Einschätzung zur Finanzlage:***Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	53 212.7	49 939.7	511.4	0.0	49 414.7	0.0

Einem höheren Sach- und Betriebsaufwand (2,3 Millionen Franken) infolge vermehrter Fremdvergaben zur Kompensation der fehlenden Arbeitskräfte sowie zusätzlichen Instandsetzungsarbeiten von Sportanlagen stehen ein tieferer Personalaufwand infolge Verzögerungen bei der Besetzung vakanter Stellen (1,3 Millionen Franken) und geringere Beiträge an Forschungs- und Pilotprojekte im Rahmen des Programms 4 «Stadtgrün» (0,1 Millionen Franken) entgegen. Ertragssteigerungen resultieren aus der intensiveren Bewirtschaftung und zusätzlichen Instandsetzungsarbeiten von Sportanlagen (1,6 Millionen Franken) sowie der Schenkung der Pumptrackanlage im Heerenschürli (0,4 Millionen Franken). Gesamthaft wird das Budget inklusive Lohnmassnahmen um 1,0 Millionen Franken unterschritten werden.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2			
Parkanlagen	8.42	9.23	9.03
Friedhöfe	15.26	16.34	15.85
Gärtnerisch gepflegte Parkanlagen in m2	2 410 648	2 466 557	2 460 129

Die direkten Bewirtschaftungskosten von Parkanlagen und Friedhöfen werden leicht tiefer ausfallen, da die tieferen Eigenleistungen als Folge der verzögerten Stellenbesetzung nur teilweise durch Fremdvergaben kompensiert werden.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Die direkten Bewirtschaftungskosten von Sportanlagen werden infolge der Intensivierung der Pflege sowie von zusätzlichen Instandsetzungsarbeiten höher ausfallen.

Produktgruppe 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten

Einschätzung zur Finanzlage:

Ergebnis Erfolgsrechnung

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	17 228.9	19 993.2	188.2	0.0	20.091.0	0.0

Geringere Beiträge an Forschungs- und Pilotprojekte im Rahmen des Programms 4 «Stadtgrün» (0,1 Millionen Franken) führen zu einer Unterschreitung des Budgets inklusive Lohnmassnahmen um 0,1 Millionen Franken.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Bruttokosten des Produkts Wald in Fr. pro ha	4 851	4 846	4 923
Landwirtschaftliche Nutzfläche im Eigentum von Grün Stadt Zürich in ha	648	642	640
davon Bioflächen	537	530	529
Anzahl Aktivmitglieder Kleingartenareale in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich	5 294	5 300	5 317
Anzahl Aktivmitglieder Gemeinschaftsgärten in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich	3 355	3 700	3 365

Instandsetzungen von Wegen nach Hangrutschungen am Uetliberg führen zur Erhöhung der Bruttokosten des Produkts Wald. Das Wachstum bei der Anzahl Aktivmitglieder von Gemeinschaftsgärten wird sich im Jahr 2025 verlangsamen.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 3: Naturförderung und Bildung**Einschätzung zur Finanzlage:***Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmassnahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	17 899.1	24 585.0	146.4	0.0	23.943.1	0.0

Ein tieferer Personalaufwand (0,6 Millionen Franken) infolge Verzögerungen bei der Besetzung vakanter Stellen, tiefere Kosten für Beratungsleistungen des Programms «Stadtgrün» (0,4 Millionen Franken) und höhere Beitragszahlungen (0,2 Millionen Franken) für das Förderprogramm «Mehr als Grün» führen zur Unterschreitung des Budgets inklusive Lohnmassnahmen um 0,8 Millionen Franken.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Anteil ökologisch wertvoller Fläche im Siedlungsgebiet	11.0%	11.1%	11.1%
Anteil ökologisch wertvoller Fläche der öffentlichen Grün- und Freiräume	23%	24%	24%
Ökologisch wertvolle Fläche ohne Wald in Hektaren	899	894	899
Anteil bekämpfter Standorte mit invasiven Neophyten auf stadt eigenen Flächen	83%	80%	80%
Fläche Naturschutzobjekte gemäss § 205 PBG in ha	145.2	150.0	145.2
Fläche im Inventar der kommunalen Naturschutzobjekte gemäss § 203 PBG in ha	470	461	470
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Naturschulanlässe	1 242	1 230	1 230
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Bildungsanlässe für Erwachsene	181	160	160

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 4: Planung und Beratung**Einschätzung zur Finanzlage:***Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmassnahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	8 659.8	9 736.8	92.0	0.0	9 927.7	0.0

Die Überschreitung des Stellenplans führt zu einem höheren Personalaufwand (0,6 Millionen Franken), der nicht vollumfänglich durch tiefere Aufwände für Planungsprojekte (0,4 Millionen Franken) und geringere Beiträge an Forschungs- und Pilotprojekte im Rahmen des Programms 4 «Stadtgrün» (0,1 Millionen Franken) kompensiert werden kann. Das Budget inklusive Lohnmassnahmen wird um 0,1 Millionen Franken überschritten werden. Gemäss Art. 10 lit. a Globalbudgetverordnung (GBVO, AS 611.102) ist dem Gemeinderat mit dem Tertialbericht ein Antrag auf Ergänzung der Globalbudgets zu stellen, wenn erheblich mehr Mittel benötigt werden, als im Globalbudget einer Produktgruppe

bewilligt sind. Die vorliegende Überschreitung beurteilt Grün Stadt Zürich als unerheblich und verzichtet daher auf den Antrag einer Globalbudget-Ergänzung.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Freiraumversorgungsgrad der Wohnbevölkerung			
Anteil gut	0%	63%	n/a
Anteil genügend	0%	17%	n/a
Anteil ungenügend	0%	14%	n/a
Anteil schlecht	0%	6%	n/a
Freiraumversorgungsgrad der Arbeitsbevölkerung			
Anteil gut	0%	38%	n/a
Anteil genügend	0%	18%	n/a
Anteil ungenügend	0%	26%	n/a
Anteil schlecht	0%	18%	n/a

Die Erhebung der Steuerungsvorgaben erfolgt in einem 4-Jahresrhythmus, das nächste Mal im Jahr 2026.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge

Keine.

3.5 Departement der Industriellen Betriebe

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1 000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Jahresergebnis ewz	-391 445.2	-294 145.9		-291 900.0	n/a
Gewinnablieferung an Stadtkasse	-80 000.0	-80 000.0		-80 000.0	n/a
Personalaufwand	168 440.8	188 568.7	2 459.0	n/a	n/a
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	780 585.5	1 103 129.9		n/a	n/a
Übriger Aufwand	528 777.6	452 823.6	-2 459.0	n/a	n/a
Übriger Ertrag	-1477 803.9	-1744 522.2		n/a	n/a
Saldo Erfolgsrechnung	0.0	0.0	0.0	0.0	

(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)

Das ewz ist als Eigenwirtschaftsbetrieb ein geschlossener Rechnungskreis, weshalb der Saldo von Aufwand und Ertrag zu jedem Zeitpunkt null beträgt. Massgebend für die Steuerung sind das Jahresergebnis ewz und die Gewinnablieferung an die Stadtkasse. Das ausgewiesene Jahresergebnis ewz entspricht dem Jahresgewinn vor Gewinnablieferung an die Stadtkasse und vor Ausgleich der Rechnung über die Spezialfinanzierungen.

Das Jahresergebnis ewz unterliegt einer gewissen Volatilität, welche vom ewz nicht beeinflusst werden kann. Einerseits ist es stark vom Strommarktpreis, der Wassersituation und der Verfügbarkeit von Kraftwerken abhängig und andererseits beeinflusst die Bewertung der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds der Kernkraftwerke zu Marktpreisen das Jahresergebnis direkt. Dies kann zu starken Abweichungen gegenüber dem Budget führen und erschwert eine genaue Prognose. Das Kernkraftwerk Gösgen ging am 24.5.2025 in Revision. Die Wiederinbetriebnahme verzögert sich voraussichtlich um 8 Monate und wird nun per Ende Februar 2026 erwartet. Die fehlende Energie muss durch das eigene Stromproduktionsportfolio und durch Ersatzbeschaffungen am Markt gedeckt werden. Das Jahresergebnis wird deshalb gesamthaft etwas tiefer als budgetiert und tiefer als im Tertiälerbericht 1 angenommen erwartet.

Das Jahresergebnis verschlechtert sich voraussichtlich um rund 2,2 Millionen Franken gegenüber Budget. Der Ausfall des Kernkraftwerk Gösgen verschlechtert das Ergebnis der Produktgruppe 1 um voraussichtlich 39 Millionen Franken. Das Ergebnis der neuen Produktgruppe 4 thermische Netze wird voraussichtlich besser als budgetiert abschliessen. Ausserdem wirken sich der Abbau von Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren bei Abgaben & Leistungen sowie beim Netztarif positiv aufs Ergebnis aus, weshalb der erwartete Budgetgewinn voraussichtlich fast eingehalten werden kann. Die Gewinnablieferung wird unverändert beim Maximalbetrag von 80 Millionen Franken erwartet.

Die globale Situation ist vor allem aufgrund der erratischen Zollpolitik der USA äusserst volatil und kann grosse Auswirkungen auf das ewz Jahresergebnis haben. Einerseits aufgrund der Verwerfungen an den Finanzmärkten und somit der Bewertung der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds der Kernkraftwerke und andererseits reagieren Energiepreise negativ auf Rezessionswarnungen, welche aufgrund der neuen Handelspolitik bereits ausgesprochen wurden. Die Energiepreise bewegen sich momentan wieder auf Gestehungskostenniveau und in den Folgejahren sogar unter Gestehungskosten.

Produktgruppe 1: Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf (Markt)**Einschätzung zur Finanzlage:**

(in Fr. 1 000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-303 540.6	-192 261.4		-153 400.0	

Das Jahresergebnis wird aufgrund des Ausfalls des Kernkraftwerk Gösgen tiefer erwartet. (vgl. Ausführungen unter Gesamtbetrieb).

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
W Substanzerhaltung Anlagen in Jahren	55	30	31
Z Gesamtverfügbarkeit Kraftwerke	86.9%	90.6%	85.6%
U Ökologisierung gemäss Energieabgabereglement	159.5%	160.5%	159.0%
U Anteil aus neuen erneuerbaren Energiequellen an der Gesamtproduktion	17.7%	21.3%	19.1%
U Menge der produzierten Energie aus neuen erneuerbaren Energiequellen in GWh	1 091.0	1 253.8	1 091.3
U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp	4 889.0	7 000.0	5 600

Der längere Ausfall des Kernkraftwerk Gösgen und die tiefere Verfügbarkeit der Maggia-Kraftwerke beeinflussen die Steuerungsvorgabe «Gesamtverfügbarkeit Kraftwerke» negativ. Es wird mit einer Verfügbarkeit von 85,6 % anstelle von 90,6 % gerechnet.

Die «Menge der produzierten Energie aus neuen erneuerbaren Energiequellen» und folglich auch der «Anteil der neuen erneuerbaren Energiequellen an der Gesamtproduktion» werden unter dem budgetierten Wert erwartet aufgrund der bisher schwachen Windmonate dieses Jahr.

Der «Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich» wird von ewz konsequent gefördert. Aus heutiger Sicht kann die sehr ambitionierte Zielvorgabe jedoch nicht erreicht werden.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 2: Netzbetrieb**Einschätzung zur Finanzlage:**

(in Fr. 1 000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-7 429.2	-8 188.8		-7 400.0	

Die kumulierte Unterdeckung der Netztarife kann im laufenden Jahr voraussichtlich um 16 Millionen Franken reduziert werden. Durch den Übertrag der Deckungsdifferenzen in die Produktgruppe 7 entstehen in dieser Produktgruppe dadurch aber keine Budgetabweichungen.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
W Substanzerhaltung Anlagen in Jahren	49.8	36.4	40.5
Z mittlere Unterbrechungsdauer in der Stadt Zürich pro Kunde/Kundin in Minuten pro Kalenderjahr (SAIDI)	7.0	<10	<10
U Anteil gelieferte Energiemenge mit Effizienzbonus	34.9%	38.2%	32.8%

Die Investitionsausgaben werden voraussichtlich tiefer ausfallen als geplant, dadurch erhöht sich die Steuerungsvorgabe «Substanzerhaltung in Jahren» auf über 40 Jahre.

Der «Anteil gelieferte Energiemenge mit Effizienzbonus» wird aufgrund von ausgelaufenen und nicht mehr erneuerten Verträgen tiefer erwartet.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 3: Abgaben und Leistungen**Einschätzung zur Finanzlage:**

(in Fr. 1 000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	0.0	0.0		0.0	

Weniger eingereichte Anträge für Förderbeiträge als budgetiert bei leicht höheren Einnahmen führen zu einem rund 12 Millionen Franken höheren Abbau der kumulierten Unterdeckung per Ende 2025. Durch den Übertrag der Deckungsdifferenzen in die Produktgruppe 7 entstehen in dieser Produktgruppe keine Budgetabweichungen.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
W Kostendeckungsgrad	131.5%	100.2%	120.6%
Z Auswechselquote öffentliche Beleuchtung	0.109	0.120	0.120
U Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in GWh	12.38	11.57	11.57

Die tiefer erwarteten Förderbeiträge aus VGL ewz beeinflussen die Steuerungsvorgabe «Kostendeckungsgrad» positiv.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Das Gemeindeamt verfügte, dass die öffentliche Strassenbeleuchtung per 1.1.2027 dem allgemeinen Haushalt der Stadt Zürich zugeordnet werden muss und nicht mehr über Abgaben und Leistungen finanziert werden darf. Für das Geschäftsjahr 2027 wird deshalb die Bildung einer neuen Produktgruppe «Öffentliche Strassenbeleuchtung» notwendig.

Produktgruppe 4: Thermische Netze mit Gebietsauftrag Zürich**Einschätzung zur Finanzlage:**

	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
(in Fr. 1 000)					
Saldo Erfolgsrechnung		17 422.0		9 600.0	

Für den im ewz neu gebildeten Bereich wird im Jahr 2025 ein um 7,8 Millionen Franken besseres Jahresergebnis erwartet als geplant. Erlöse für die bereits gebauten Energieverbunde fallen voraussichtlich höher aus, zudem werden die Betriebskosten sowie die Integrationsaufwendungen tiefer erwartet als im Budget eingestellt.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
W Anzahl Wärmeübergabestellen		2 990	2 909
W Abonnierte Leistung in MW		570	573
Z Anzahl Störungen pro Anlage und Monat		<0.2	<0.2
U produzierte Wärme/Kälte CO2-neutral resp. -frei in %		>70	>70

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 5: Energiedienstleistungen**Einschätzung zur Finanzlage:**

(in Fr. 1 000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-2 036.4	-3 673.1		-4 000.0	

Das Resultat der Produktgruppe wird leicht besser erwartet als geplant.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
W Anzahl Anlagen	382	364	363
Z Anzahl Störungen pro Anlage und Monat	0.17	<0.2	<0.2
U produzierte Wärme/Kälte CO2-neutral resp. -frei in %	75.5	>75	>75

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 6: Telecom**Einschätzung zur Finanzlage:**

(in Fr. 1 000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	-5 926.0	-3 806.8		-3 800.0	

Das Jahresergebnis wird auf Budgetniveau erwartet. Leicht höhere Kosten durch verschobene Projekte aus dem Vorjahr können durch tiefere Betriebskosten kompensiert werden.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
W Anzahl anschlussbereite Haushalte	291 938	291 917	295 000
W Anzahl angeschlossene Haushalte	261 063	264 813	265 000
Z Anzahl Störungseinsätze pro Jahr	803	1 000	900
W Anzahl unterzeichnete Leitungsanschlussverträge (LAV)	31 108	31 219	31 488

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Der Objektkredit «Flächendeckende Erschliessung der Stadt Zürich mit Glasfaser» wurde Ende 2024 abgerechnet.

Produktgruppe 7: Management, Finanzen und Services**Einschätzung zur Finanzlage:**

(in Fr. 1 000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	318 932.2	190 508.1	2 459.0	159 000.0	

Der Differenzbetrag zwischen Jahresergebnis und Gewinnablieferung wird durch Einlage oder Entnahme aus der Spezialfinanzierungsreserve in dieser Produktgruppe abgebildet. Deshalb führt eine Verbesserung des Ergebnisses in den Produktgruppen 1 bis 6 per Saldo zu einer Verschlechterung des Ergebnisses in der Produktgruppe 7 in der gleichen Höhe.

Die Gewinnablieferung wird auf dem budgetierten Maximalbetrag von 80 Millionen Franken erwartet.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
W Umlage pro Mitarbeitenden (in Franken)	57 000	50 800	53 100
Z bereinigte Fluktuationsrate der Mitarbeitenden	4.1%	5.3%	3.5%
U Anteil Fahrzeuge mit Energieklasse A	78.1%	81.0%	78.4%

Die Steuerungsvorgaben «Umlage pro Mitarbeitenden» wurde im Budget 2025 zu tief eingeschätzt und wird voraussichtlich 53 100 Franken betragen. Der erwartete Wert liegt aber rund 3 900 Franken unter dem Vorjahreswert von 57 000 Franken. Die bereits im Jahr 2024 tiefere Fluktuationsrate hat sich auch zu Beginn des Jahres 2025 fortgesetzt und wird voraussichtlich 3,5 % betragen.

Die Definition der Energieklasse A werden vom Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) auf Basis des CO2 Zielwerts festgelegt. Der Zielwert der Energieklasse A wurde per 1.1.2025 gesenkt. Aus diesem Grund wird das gesetzte Ziel der Planung 2025 nicht erreicht.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge

Keine.

3.6 Schul- und Sportdepartement

Gesamtbetrieb

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Personalaufwand	45 533.0	49 622.7	612.5		50 235.2	
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	33 594.9	44 594.7			43 594.7	
Übriger Aufwand	73 331.3	75 696.1			76 696.1	
Übriger Ertrag	-54 348.0	-53 211.9			-55 289.3	
Saldo Erfolgsrechnung	98 111.1	116 701.6	612.5		115 236.7	
(+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)						

Das Sportamt geht davon aus, dass insgesamt rund 2 Millionen Franken weniger Mittel beansprucht werden. Es zeichnen sich aktuell drei nennenswerte Abweichungen ab:

1. Der Aufwand für die UEFA Women's EURO 2025 fällt insbesondere aufgrund nicht benötigter Reserven geringer aus
2. Es konnten trotz UEFA Women's EURO 2025 mehr Veranstaltungen im Stadion Letzigrund gebucht werden
3. Die Verrechnungen von Grün Stadt Zürich für den Pflegeaufwand der Grünanlagen übersteigt das Budget

Produktgruppe 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**Einschätzung zur Finanzlage:***Ergebnis Erfolgsrechnung*

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	61 538.8	65 798.3	212.3		66 010.6	

Aufgrund der kurzfristigen Möglichkeit zusätzliche Veranstaltungen im Stadion Letzigrund durchzuführen, kann voraussichtlich ein Ertragsüberschuss erzielt werden. Dieser wird jedoch nach aktuellem Stand durch zusätzlichen Aufwand von Grün Stadt Zürich kompensiert.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen			
Anzahl vom Sportamt betriebene Sportanlagen	35	36	37
Anzahl Betriebstage auf diesen Anlagen pro Jahr	8 194.0	8 780.0	8 930
Subventionierungsgrad dieser Anlagen im Durchschnitt	80.34%	84.89%	82.13
Nettoaufwand Produkt 1.1, d.h. der durch das Sportamt betriebenen Sportanlagen (in Fr. 1 000)			
inklusive interne Verrechnungen	47 062.7	49 374.5	49 573.0
exklusiv interne Verrechnungen	16 156.8	20 038.3	19 236.8
Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen			
Nettoaufwand Produkt 1.2, d.h. der durch Dritte betriebenen städtischen Sportanlagen (in Fr. 1 000)			
inklusive interne Verrechnungen	14 476.0	16 423.8	16 423.8
exklusiv interne Verrechnungen	3 948.2	4 854.1	4 854.1

Der FC Wollishofen betrieb bislang die Rasensportanlage Sunnau. Per 1.7.2025 wurde sie dem Sportamt retourniert und wird seitdem durch das Sportamt betrieben.

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 2: Sportförderung und Beratung**Einschätzung zur Finanzlage:****Ergebnis Erfolgsrechnung**

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	8 674.9	21 954.9	62.0		20 016.9	

Das Budget 2025 enthält als wesentliche Position den Aufwand für die UEFA Women's EURO 2025. Die Budgetierung erfolgte basierend auf dem Gemeinderatsbeschluss GRB Nr. 1332/2023.

Gemäss aktueller Schätzung wird der diesjährige Aufwand der UEFA Women's EURO25 um mindestens 2 Millionen Franken tiefer ausfallen als budgetiert. Insbesondere wird die Reserve gemäss GRB Nr. 1332/2023 über 1 Million Franken nicht beansprucht. Die Einnahmen aus der WEURO25 werden zudem leicht über dem Budget liegen.

Mit der Kreditabrechnung zur UEFA Women's EURO 2025, welche im 1. Quartal 2026 dem Stadtrat vorgelegt werden soll, werden die definitiven Finanzzahlen zur Veranstaltung vorliegen.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Information und Beratung der Bevölkerung			
Eingesetzte Sachmittel zur Information der Bevölkerung (in Fr. 1 000)	202.0	360.2	360.2
Unterstützung von Sportorganisationen und Sportaktivitäten			
An Sportorganisationen ausbezahlte Förderungsbeiträge (in Fr. 1 000)	4 067.6	6 530.0	6 530.0
Freiwillige Sportkurse des Sportamts			
Nettoaufwand Produkt 2.3 (freiwillige Sportkurse des Sportamts; in Fr. 1 000)	1 063.9	1 058.8	1 064.8
Feriensportkurse und Feriensportlager			
Nettoaufwand Produkt 2.4 (Feriensportkurse und Feriensportlager; in Fr. 1 000)	995.6	1 100.1	1 109.3
Freiwillige Sportkurse des Sportamts Feriensportkurse und Feriensportlager			
Erteilte Stunden im Rahmen der freiwilligen Sportkurse des Sportamts und der Feriensportkurse	25 489	26 572	26 572

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktegruppe 3: Total Leistungen für die Volksschule**Einschätzung zur Finanzlage:****Ergebnis Erfolgsrechnung**

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Aufwandüberschuss	18 769.5	20 594.4	77.3		20 671.6	
Verrechnung Schulamt	-18 769.5	-20 594.3			-20 671.6	

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Obligatorischer Schwimmunterricht			
Nettoaufwand für den obligatorischen Schwimmunterricht der 1. bis 4. Klasse (Produkt 3.1; in Fr. 1 000)	10 528.1	11 358.2	11 384.9
Infrastruktur und Dienstleistungen für den Sportunterricht			
Nettoaufwand für die Erfüllung des im Produkt 3.2 beschriebenen Auftrags (Leistungen für Sportunterricht; in Fr. 1 000)	5 524.0	6 184.3	6 225.7
Freiwillige Sportangebote der Schulen			
Nettoaufwand für freiwillige Sportangebote der Schulen (Produkt 3.3; in Fr. 1 000)	2 717.4	3 051.8	3 061.0

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Produktgruppe 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern**Einschätzung zur Finanzlage:****Ergebnis Erfolgsrechnung**

(in Fr. 1000)	RE 2024	BU 2025	Lohnmass- nahmen 2025	Bewilligte GBE aus TB I	Erwartungs- rechnung TB II	Ordentliche GBE
Saldo Erfolgsrechnung	27 897.4	28 948.3	260.9		29 209.2	

Im Monat Juni verzeichneten die vom Sportamt betriebenen Freibäder eine rekordhohe Anzahl an Eintritten. Aufgrund des kühlen und regnerischen Wetters fielen die Besucherzahlen im Juli allerdings wieder stark ab. In Summe liegen diese beiden Monate dann im Rahmen der Erwartung, weshalb keine Anpassung der Erwartungsrechnung erfolgt.

Ein besseres Ergebnis in den vom Sportamt betriebenen Hallenbädern ist aufgrund der von zwei auf drei Wochen verlängerten Revisionszeiten ebenfalls nicht gegeben.

Einschätzung zur Einhaltung der Steuerungsvorgaben:

	RE 2024	BU 2025	Erwartungs- rechnung TB II
Durch das Sportamt betriebene Badeanlagen			
Anzahl vom Sportamt betriebene Hallen- und Freibäder	21	21	21
Subventionierungsgrad der vom Sportamt betriebenen Hallen- und Freibäder	65.40%	65.92%	66.14%
Nettoaufwand der vom Sportamt betriebenen Hallenbäder (in Fr. 1 000)			
inklusive interne Verrechnungen	12 730.4	13 268.7	13 369.6
exklusive interne Verrechnungen	5 638.7	6 093.3	6 194.1
Nettoaufwand der vom Sportamt betriebenen Freibäder (in Fr. 1 000)			
inklusive interne Verrechnungen	12 856.0	13 154.4	13 311.2
exklusive interne Verrechnungen	5 318.9	5 860.2	6 016.9
Durch Dritte betriebene städtische Badeanlagen			
Anzahl durch Dritte betriebene städtische Hallen- und Freibäder	4	4	4
Nettoaufwand Produkt 4.2, d.h. der durch Dritte betriebenen städtischen Badeanlagen (in Fr. 1 000)			
inklusive interne Verrechnungen	2 311.1	2 525.4	2 528.4
exklusive interne Verrechnungen	809.9	1 025.2	1 028.4

Bemerkungen zu weiteren Kennzahlen und Hinweise:

Keine.

Anträge

Keine.